



Beschlussvorlage

TOP:
Vorlagen-Nummer: **VI/2014/00143**
Datum: 09.09.2014
Bezug-Nummer.
PSP-Element/ Sachkonto: 1.11101.06/58110220
Verfasser: Büro des Oberbürgermeisters
Plandatum:

Beratungsfolge	Termin	Status
Stadtrat	24.09.2014	öffentlich Entscheidung

Betreff: Nachbesetzung der beschließenden und beratenden Ausschüsse

Beschlussvorschlag:

- I. Der Stadtrat bestätigt die Nachbesetzung des
Ausschusses für Personal- und allgemeine Angelegenheiten einschließlich Funktional-, Verwaltungs- und Strukturreform (Hauptausschuss):

Dieser Ausschuss besteht aus 11 Stadträtinnen und Stadträten und dem Oberbürgermeister als Vorsitzenden.

- a) Herr Helmut-Ernst Kaßner wird als stimmberechtigtes Mitglied abberufen
- b) Als stimmberechtigtes Mitglied wird hierfür folgende/r Stadträtin/Stadtrat von der Fraktion vorgeschlagen:

n.n.

CDU/FDP-Stadtratsfraktion Halle (Saale)

II. Der Stadtrat bestätigt Nachbesetzung des
Ausschusses für städtische Bauangelegenheiten und Vergaben nach der VOB, VOL, HOAI und VOF (Vergabeausschuss).

Dieser Ausschuss besteht aus 11 Stadträtinnen und Stadträten.

- a) Herr Helmut-Ernst Kaßner wird als stimmberechtigtes Mitglied abberufen.
- b) Als stimmberechtigtes Mitglied wird hierfür folgende/r Stadträtin/Stadtrat von der Fraktion vorgeschlagen:

n.n. CDU/FDP-Stadtratsfraktion Halle (Saale)

III. Der Stadtrat bestätigt Nachbesetzung des
Ausschusses für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften (Finanzausschuss)

Dieser Ausschuss besteht aus 11 Stadträtinnen und Stadträten.

- a) Herr Markus Klätte wird als stimmberechtigtes Mitglied abberufen.
- b) Als stimmberechtigtes Mitglied wird hierfür folgende/r Stadträtin/Stadtrat von der Fraktion vorgeschlagen:

n.n. CDU/FDP-Stadtratsfraktion Halle (Saale)

IV. Der Stadtrat bestätigt die Nachbesetzung des
Ausschusses für Wissenschafts- und Wirtschaftsförderung sowie Beschäftigung

Dieser Ausschuss besteht aus 11 Stadträtinnen und Stadträten und 8 sachkundigen Einwohnern.

- a) Herr Helmut-Ernst Kaßner wird als stimmberechtigtes Mitglied abberufen.
- b) Als stimmberechtigtes Mitglied wird hierfür folgende/r Stadträtin/Stadtrat von der Fraktion vorgeschlagen:

n.n. CDU/FDP-Stadtratsfraktion Halle (Saale)

V. Der Stadtrat bestätigt Nachbesetzung des
Bildungsausschusses.

Dieser Ausschuss besteht aus 11 Stadträtinnen und Stadträten und 10 sachkundigen Einwohnern.

- a) Herr Helmut-Ernst Kaßner wird als stimmberechtigtes Mitglied abberufen.
- b) Als stimmberechtigtes Mitglied wird hierfür folgende/r Stadträtin/Stadtrat von der Fraktion vorgeschlagen:

n.n.

CDU/FDP-Stadtratsfraktion Halle (Saale)

VI. Der Stadtrat bestätigt Nachbesetzung des
Rechnungsprüfungsausschusses.

Dieser Ausschuss besteht aus 11 Stadträtinnen und Stadträten und sachkundigen Einwohnern.

- a) Frau Gisela Wagner wird als stimmberechtigtes Mitglied abberufen.
- b) Als stimmberechtigtes Mitglied wird hierfür folgende/r Stadträtin/Stadtrat von der Fraktion vorgeschlagen:

n.n.

CDU/FDP-Stadtratsfraktion Halle (Saale)

VII. Der Stadtrat bestätigt Nachbesetzung des **Sozial-, Gesundheits- und Gleichstellungsausschusses.**

Dieser Ausschuss besteht aus 11 Stadträtinnen und Stadträten und 8 sachkundigen Einwohnern.

- a) Frau Gisela Wagner wird als stimmberechtigtes Mitglied abberufen.
- b) Als stimmberechtigtes Mitglied wird hierfür folgende/r Stadträtin/Stadtrat von der Fraktion vorgeschlagen:

n.n.

CDU/FDP-Stadtratsfraktion Halle (Saale)

VIII. Der Stadtrat bestätigt Nachbesetzung des
Sportausschusses.

Dieser Ausschuss besteht aus 11 Stadträtinnen und Stadträten und 9 sachkundigen Einwohnern.

- a) Frau Gisela Wagner wird als stimmberechtigtes Mitglied abberufen.
- b) Als stimmberechtigtes Mitglied wird hierfür folgende/r Stadträtin/Stadtrat von der Fraktion vorgeschlagen:

n.n. CDU/FDP-Stadtratsfraktion Halle (Saale)

IX. Der Stadtrat bestätigt Nachbesetzung des
Kulturausschusses.

Dieser Ausschuss besteht aus 11 Stadträtinnen und Stadträten und 8 sachkundigen Einwohnern.

- a) Herr Markus Klätte wird als stimmberechtigtes Mitglied abberufen.
- b) Als stimmberechtigtes Mitglied wird hierfür folgende/r Stadträtin/Stadtrat von der Fraktion vorgeschlagen:

n.n. CDU/FDP-Stadtratsfraktion Halle (Saale)

X. Der Stadtrat bestätigt die Nachbesetzung des **Ausschusses für Planungsangelegenheiten.**

Dieser Ausschuss besteht aus 11 Stadträtinnen und Stadträten und 8 sachkundigen Einwohnern.

- a) Herr Markus Klätte wird als stimmberechtigtes Mitglied abberufen.
- b) Als stimmberechtigtes Mitglied wird hierfür folgende/r Stadträtin/Stadtrat von der Fraktion vorgeschlagen:

n.n. CDU/FDP-Stadtratsfraktion Halle (Saale)

XI. Der Stadtrat bestätigt Nachbesetzung des

Ausschusses für Ordnung und Umweltangelegenheiten.

Dieser Ausschuss besteht aus 11 Stadträtinnen und Stadträten und 8 sachkundigen Einwohnern.

- a) Frau Gisela Wagner wird als stimmberechtigtes Mitglied abberufen.
- b) Als stimmberechtigtes Mitglied wird hierfür folgende/r Stadträtin/Stadtrat von der Fraktion vorgeschlagen:

n.n.

CDU/FDP-Stadtratsfraktion Halle (Saale)

XII. Der Stadtrat bestätigt Nachbesetzung des

Ausschusses für Personalbedarfsplanung.

Dieser Ausschuss besteht aus 11 Stadträtinnen und Stadträten.

- a) Herr Markus Klätte wird als stimmberechtigtes Mitglied abberufen.
- b) Als stimmberechtigtes Mitglied wird hierfür folgende/r Stadträtin/Stadtrat von der Fraktion vorgeschlagen:

n.n.

CDU/FDP-Stadtratsfraktion Halle (Saale)

Dr. Bernd Wiegand
Oberbürgermeister

Begründung:

Nach § 44 Satz 3 Kommunalverfassungsgesetz des Landes Sachsen-Anhalt (KVG LSA) muss eine Fraktion in Gemeinden mit mehr als 50.000 Einwohnern aus mindestens drei ehrenamtlichen Mitgliedern der Vertretung bestehen.

Zum 02.09.2014 erklärte Frau Stadträtin Gisela Wagner ihren Austritt aus der Fraktion Alternative für Deutschland. Damit hat die Fraktion Alternative für Deutschland kraft Gesetzes ihren Status als Fraktion verloren.

Da gemäß § 47 Abs. 1 KVG LSA nur Fraktionen bei Bildung und Zusammensetzung der Ausschüsse berücksichtigt werden, sind die nunmehr fraktionslosen Stadträtinnen und Stadträte aus den Ausschüssen abzuberaufen und es hat eine Nachbesetzung der beschließenden und beratenden Ausschüsse zu erfolgen. Die Ausschüsse sind in der Weise neu zu besetzen, dass die vom Stadtrat festgelegte Anzahl der Sitze auf die Vorschläge der Fraktionen des Stadtrates entsprechend dem Verhältnis der Mitgliederzahl der einzelnen Fraktionen zur Mitgliederzahl aller Fraktionen verteilt werden. Dabei erhält jede Fraktion zunächst so viele Sitze, wie sich für sie ganze Zahlen ergeben. Sind danach noch Sitze zu vergeben, so sind sie in der Reihenfolge der höchsten Zahlenbruchteile, die sich bei dieser Berechnung ergeben, auf die Fraktionen zu verteilen.

Die Berechnung der Zusammensetzung ergibt sich für die beschließenden und beratenden Ausschüsse wie folgt:

	Sitze	Quote	Verhältnis	Sitze	Zusätzl. Sitze	Sitze
	je Fraktion	je Fraktion	<u>MiZ je Frakt.</u> MiZ aller Frakt.	ganze Zahlen	größte Bruchteile (Nachkommareste)	gesamt
11 Sitze						
CDU/FDP	16	30,77%	3,38	3	1	4
DIE LINKE/Die Partei	15	28,85%	3,17	3		3
SPD	11	21,15%	2,33	2		2
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	6	11,54%	1,27	1		1
MitBÜRGER für Halle/NF	4	7,69%	0,85		1	1
AfD	(3)					0
NPD	(1)					0
	52	100 %	11,00	9	2	11

MiZ je Frakt. = Mitgliederzahl je Fraktion

MiZ aller Frakt. = Mitgliederzahl über alle Fraktionen